



EU
Office

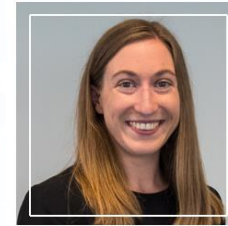


Europäische Fördermittel für Sportstätten im ländlichen Raum

—
ELER

Europäischer Fonds für ländliche Entwicklung

Andreas Bold
DOSB Referent im EOC EU-Büro
Sportinfra 2022



**Folker
HELLMUND**

Director
Germany

**Heidi
PEKKOLA**

Deputy
Director
Finland

**Eva
REBMANN**

Policy
Officer
France

**Carlotta
GIUSSANI**

EU Funding
Officer
Italy

**Noémie
Letellier**

Policy
Officer
France

**Laura
Hardman**

Office
Manager
Belgium

**Elisabeth
STROBACH**

Policy
Officer
Germany

**Jana
JANOTOVA**

Policy Officer
Czech
Republic

**Andy
BOLD**

Policy
Officer
Germany





Europäische Union: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Europäischer Fonds für ländliche Entwicklung (ELER) & Sport



EU
Office

Ziele und Prioritäten des ELER

Allgemeine Ziele:

- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft
- Förderung einer nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Förderung von Klimaschutzmaßnahmen
- Verwirklichung einer ausgewogenen territorialen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinden

Budget: €87 Milliarden für EU27; 7,8 Milliarden EUR für DE

Spezifische Ziele (u.a.):

- Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen;
- Förderung der sozialen Eingliederung, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung.
- Förderung der Ressourceneffizienz und des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen/klimaresistenten Wirtschaft;



ELER bis und ab 2023

Bis 2023

- Die ELER Verordnung 2014 - 2020 gilt weiter bis 2023.
- Zentral für die Umsetzung sind dabei die verschiedenen Länderprogramme.
 - Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern hatten in ihren Programmen eine Förderrichtlinie zur Sportstättenförderung im ländlichen Raum integriert!

Ab 2023

- Der GAP Strategieplan der Bundesregierung löst die einzelnen Länderprogramme ab.
- Der GAP Strategieplan berücksichtigt die verschiedenen Interessen aller Bundesländer.
- Dennoch: die Umsetzung und damit die Förderentscheidungen liegen weiterhin in den Bundesländern.



GAP Strategieplan der Bundesrepublik:

- Umfasst schmale 1736 Seiten
- Sportstätten an vielen Stellen genannt.
- Sport und Freizeitanlagen werden als „Große Infrastrukturen“ definiert und für die Daseinsvorsorge genannt mit einer Fördersumme mit bis zu 12 Mio. EUR.
- Als förderfähig genannt:
 - Sport und Freizeiteinrichtungen (Kommunen / Vereine)
 - Öffentliche Modernisierungsvorhaben größerer multifunktionaler Hallen, Sport- und Freizeitinfrastrukturen

Bedeutung für den Sport

- Nennung des Sports grundsätzlich positiv.
- Aber Umsetzung der Mittel erfolgt weiterhin in den Bundesländern.
- D.h. aus dem GAP Strategieplan lässt sich keine direkte Förderung von Sportstätten in allen Bundesländern durch ELER ableiten.



LEADER und Lokale Aktionsgruppen

- LEADER ist ein Unterprogramm des ELER. Ca. 15% der Mittel stehen für LEADER zur Verfügung.
- Der LEADER-Ansatz gewinnt im ELER zunehmend an Bedeutung (LEADER = Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale).
- Lokale Akteure, öffentliche und private, schließen sich im Rahmen von LEADER zu so genannten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) zusammen. Gemeinsam erarbeiten sie ein Entwicklungskonzept für ihre Region.
- Die Entscheidungen, welche Projekte in ihrer Region gefördert werden sollen, treffen die LAGs selbständig. Es ist ein Bottom-up-Ansatz.
- Derzeit gibt es in der EU rund 2.800 LAGs, die 61 % der ländlichen Bevölkerung abdecken. In Deutschland gibt es mehr als 320 LAGs.
- Lokale Aktionsgruppen können beschließen, die Renovierung von Sportanlagen, die Durchführung spezifischer Sportprojekte oder die Beschaffung von Sportgeräten zu finanzieren.
- Daher kann die Beteiligung an den Lokalen Aktionsgruppen insbesondere für lokale Sportvereine sehr wertvoll sein.



Sport und ländliche Entwicklung

Warum passen Sport und ELER bzw. LEADER gut zusammen?

- Sportvereine in ländlichen Gebieten sind für die lokalen Gemeinschaften oft von enormer Wichtigkeit, denn sie schaffen ein Gefühl der Zugehörigkeit.
- Moderne Sportangebote und hochwertige Sporteinrichtungen können die Attraktivität des ländlichen Raums erhöhen und zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner beitragen. Sie sind Teil der Daseinsvorsorge.
- Die energetische Sanierung von Sportanlagen in ländlichen Gebieten kann zur Verringerung der CO₂-Emissionen beitragen.



LEADER und Sport

Projektbeispiele aus Deutschland



EU
Office

Aktivpark Lumdatal



Aktivpark Lumdatal - Ort für generationenübergreifende Aktivitäten

- Stadt Staufenberg in Zusammenarbeit mit dem TV 1905 Mainzlar
- Barfußpfad, Mehrzweckbereich (Sommer- & Winterspiele), Fitnessbereich, Beachfelder, Sitz- und Ruhebänke, Toilettenanlagen
- 200.000 von 360.000 EUR über LEADER Lokale Aktionsgruppe



Projekt: Absprung vereint



Absprung vereint – Gemeinsam im Sport

Spielgemeinschaft Schalksmühle-Halver Handball (NRW)

Finanzierung: 65 Prozent LEADER (76.800 €) /

35 Prozent Eigenanteil

- Kinder und Jugendarbeit durch Handball
- Stärkung der Integration durch Handball
- Heranführung von Kindern an den Handballsport
- Stärkung der kommunalen Netzwerkarbeit



HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de



PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark
im Europäischen LEADER/CLLD-Prozess

vom 18. Febr. 2020

Endgültige Prioritätenlisten für die Jahre 2020/21 der LEADER-Region Mittlere Altmark liegen vor

Vorstand bestätigt insgesamt 29 Projekte auf drei Prioritätenlisten der Lokalen Aktionsgruppe | Landesregierung hat zusätzliche EU-Mittel freigegeben | im Frühjahr 2020 werden weitere Vorhaben für die Förderung vorbereitet

Sachsen-Anhalt



Rang	Projektträger	Projektort / Projektbezeichnung (Kurzform)
Prioritätenliste I (ELER)*		
1	SV Schorstedt e.V.	Schorstedt ; Wasserentnahmestelle zur Bewässerung der Motocross-Bahn
2	SV Preußen Dobberkau	Dobberkau ; Sportplatz, Errichtung Flutlichtanlage
3	Stadt Bismark (Altmark)	Schorstedt ; Fassadensanierung Sportlerheim



EU
Office

Projekt Kletterfels - Der Traum von einer eigenen Kletteranlage

20.12.2019 - 17:57

Die inklusive Klettergruppe des SV Sonsbeck, die KLIMPANSEN, bekommt eine einmalige Chance.

Durch ein europäisches Förderprogramm (Leader) könnte ein Traum wahr werden, nämlich der Bau und die Gestaltung einer eigenen Kletteranlage mit einem zentralen Kletterfelsen in Sonsbeck. Dadurch könnte das gemeinsame Klettern von Menschen mit und ohne Behinderung ganz neue Möglichkeiten bekommen.

Auf der Homepage des SV wurde auf der Seite der Klimpansen ein eigener Menüpunkt dazu eingerichtet:

<https://sv-sonsbeck.de/index.php/klimpansen/projekt-kletterfels>



Fördermittel:

- LEADER: 250.000 EUR
- Gemeinde: 50.000 EUR
- Eigenmittel: 130.000 EUR



**SV 1919
Sonsbeck e.V.**

...gemeinsam stark!



LEADER-Projekt

Bewegungspark am Sportplatz Hebertsfelden



Lokale Aktionsgruppe Rottal-Inn



Projektträger

Gemeinde Hebertsfelden

Projektkosten

Gesamt 56.000 €

Förderanteil 35.000 €

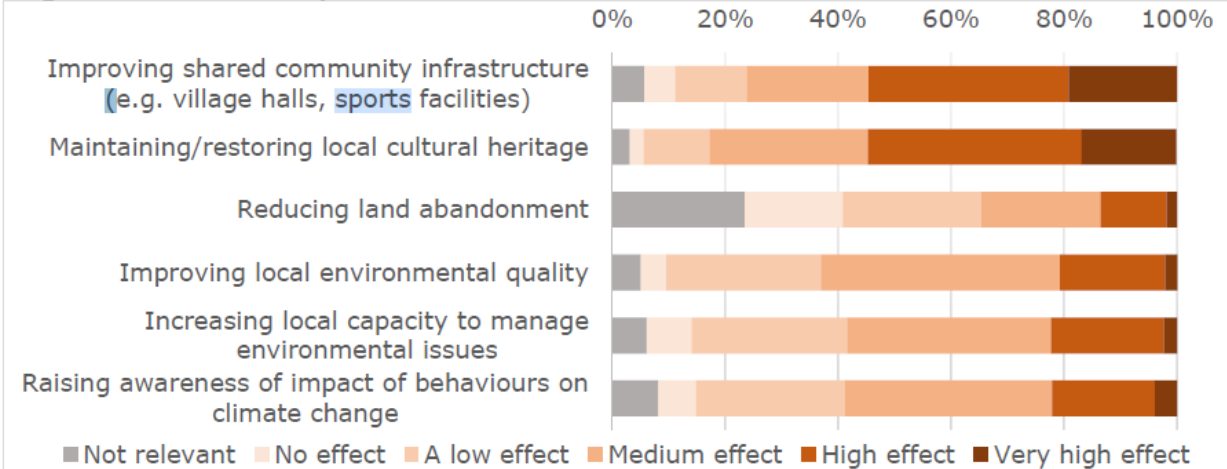


EU
Office

Studie über die Auswirkungen von LEADER auf eine ausgewogene territoriale Entwicklung

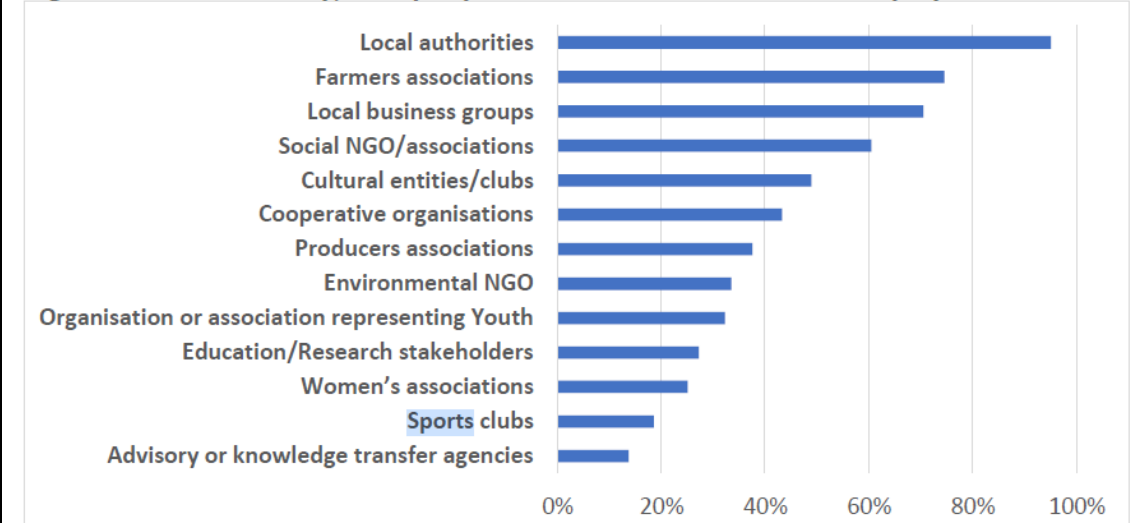
- Studie von der Europäischen Kommission.
- Studie kommt zu dem Schluss, dass LEADER wirksame Lösungen für die Herausforderung im ländlichen Raum entwickelt.

Figure 3.7: LAG Survey: Perceived effect of LAG activities on local environmental issues



Source: Study team, LAG survey data set 2021

Figure 3.22: LAG Survey, Group representation in the LAG leadership by % of LAGs



Source: Study team, LAG survey data set 2021

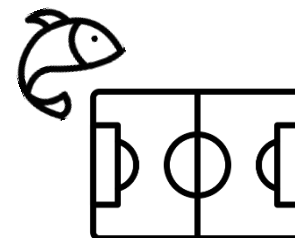
- Die Verbesserung von Sporteinrichtungen wird als sehr effektiv für die Gemeinschaft und die Umwelt angesehen.
- Aber: Sportvereine sind in den Lokalen Aktionsgruppen nur schwach vertreten.

Nichts ist unmöglich

- Der Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF) finanziert das Projekt "Neubau eines Sportplatzes in der Gemeinde Wittenbeck" (Deutschland).
- Die Entscheidung wurde von der zuständigen Lokalen Aktionsgruppe Fischerei getroffen.
- Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 624.447 EUR, wovon 530.780 EUR (85%) aus dem EU-Fischereifonds finanziert werden.

Wittenbeck: So profitieren die Fußballer von der Fischerei

Der Sportplatz in Wittenbeck soll noch in diesem Jahr komplett erneuert werden. Die Kosten von etwa 644.000 Euro kann die Gemeinde nur dank umfangreicher Fördermittel tragen.



EU
Office

Schlussfolgerungen

GAP Strategieplan und ELER

- Positiverweise nennt der GAP Strategieplan der Bundesregierung den Sport an zahlreichen Stellen.
- Da die Umsetzung des GAP Strategieplan durch die Länder erfolgt kann nicht direkt auf eine Förderung geschlussfolgert werden.
- Es gilt sich mit den zuständigen Behörden, zumeist den Landwirtschaftsministerien, auszutauschen.
- Es ist derzeit unklar, ob und wenn ja, welche Bundesländer im Rahmen ihrer ELER Pläne Förderrichtlinien für Sportstätten entwickeln.
- Die Förderung großer Sportstätten im ländlichen Raum scheint zumindest theoretisch möglich.

LEADER Programm im ELER

- Der LEADER Ansatz bietet insbesondere Sportvereinen im ländlichen Raum gute Fördermöglichkeiten.
- LEADER Gruppen gibt es in allen Bundesländern.
- Vereine sollten ihre starke Verankerung in der Region nutzen und sich mit der zuständigen Lokalen Aktionsgruppe in Verbindung setzen.
- Vereine oder auch Kreissportbünde könnte sich als ständige Mitglieder in den LAGs engagieren.

- Bei der Suche nach geeigneten Fördertöpfen für den ländlichen Raum sollten ELER / LEADER in Betracht gezogen werden.

EOC EU Office
Avenue de Cortenbergh 71
B-1000 Brussels
Tel.: +32 2 73803 20
Fax: +32 2 73803 27

info@euoffice.eurolympic.org
www.euoffice.eurolympic.org

Andreas Bold

bold@euoffice.eurolympic.org



[@EOCEUOffice](https://twitter.com/EOCEUOffice)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**



EUROPEAN
OLYMPIC
COMMITTEES

EU
Office